

TRENDS IN DER POPULATIONSGENETIK DES AUERHUHNS IM NATIONALPARK GESÄUSE



Hintergrund: Der Nationalpark Gesäuse beherbergt eine Auerhuhn-Population, die seit 2008 kontinuierlich beprobt und genetisch anhand von 12 Mikrosatelliten analysiert wird. Im Rahmen der Masterarbeit sollen die daraus resultierten Daten nun untersucht und analysiert werden, um den Zustand und den Trend dieser Population einzuschätzen. Die Mikrosatelliten-Daten liegen bereits vor, Laborarbeit ist abhängig von der finalen Fragestellung kaum vorgesehen.

Geplanter Arbeitsumfang: Recherche in Fragestellungen der Naturschutzgenetik und Auerhuhngenetik; Analyse der genetischen Daten (hauptsächlich in R); Besuch und Vorstellung der Ergebnisse im Nationalpark Gesäuse möglich

Anforderungsprofil:

- Interesse an Wildtiergenetik
- Grundlegende Kenntnisse in R
- Gewissenhaftes Arbeiten

Start der Arbeit: ab sofort möglich

Betreuung durch Prof. Martin Schebeck, Dr. Florian Kunz und Mag. Alexander Maringer (Fachbereichsleiter Naturschutz & Forschung). Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit **Martin Schebeck** (martin.schebeck@boku.ac.at) oder **Florian Kunz** (florian.kunz@boku.ac.at)